

Meine Geschichte....

Sexualisierte Gewalt, ein schwieriges Thema, ich bin mir gar nicht sicher, ob das, was ich erlebt habe, Gewalt war, aber es hat sich so angefühlt.

Heute bin ich 64 Jahre alt und wenn ich etwas zu diesem Thema lese, berührt es mich noch immer.

Ich bin in einem winzigen Dorf in Niedersachsen in einem für damalige Verhältnisse relativ liberalen Elternhaus aufgewachsen. Mit 14 wollte ich neben der Schule ein bisschen eigenes Geld verdienen, um mir endlich Klamotten nach meinem Geschmack kaufen zu können. Eine Schulfreundin arbeitete an den Wochenenden in einem Altenheim und sie vermittelte mir dort auch einen Job. Da dieses Heim im Nachbarort lag, brachten mich meine Eltern oft dorthin und holten mich auch wieder ab. Aber das Heim hatte auch zwei Männer, die dort für alles Mögliche zuständig waren, u.a. arbeiteten sie als Fahrer. Beide Männer waren in meinen damaligen Augen alt, vielleicht 60 Jahre, vielleicht aber auch etwas jünger. Beide Männer ließen mich spüren, dass sie mich sexuell anziehend fanden, so etwas spürt eine „Frau“. Unangenehme Witze und Anzüglichkeiten waren an der Tagesordnung. Und dennoch ließ ich mich darauf ein, als meine Eltern keine Zeit hatten, mich von dem einen Fahrer nach Hause bringen zu lassen. Er fuhr jedoch nicht den direkten Weg, sondern fuhr in einen Waldweg hinein, wo er anhielt, sich die Hosen runterzog, mich bedrängte, mich zu küssen versuchte und mir mit aller Gewalt die Strumpfhose auszuziehen versuchte, um an meine „Muschi“ zu gelangen. Ich wehrte mich mit aller Kraft dagegen, bekam schließlich die Tür auf und rannte davon. Aber er holte mich ein und dieser Lauf hatte ihn wohl so ernüchtert, dass er versprach, nichts mehr zu machen und mich nur noch nach Hause zu bringen. Ich ließ mich darauf ein, was bleibt mir anderes übrig?

Zu Hause war ich sehr verstört, traurig, verzweifelt und angeekelt von mir selbst. Und trotzdem erzählte ich meinen Eltern nichts davon. Sie haben auch nicht gefragt, aber sie müssen etwas gemerkt haben, denn seitdem haben sie mich immer selbst gefahren.

geschrieben von einer Frau